

INHALT

Vorwort zur aktualisierten Ausgabe von 2016	8
Geleitwort der Erstausgabe von 2011	12
Vorwort der Erstausgabe von 2011	13
1 EINLEITUNG	15
1.1 Zusammenfassung	23
2 ERKENNEN UND WIRKLICHKEIT	24
2.1 Erkenntniswissenschaft: Erkennen des Erkennens	24
2.2 Erfahrung	30
2.3 Denken als Erfahrungstatsache	37
2.4 Objektive empirische Erkenntnis	43
2.5 Wissenschaft und Wirklichkeit	56
2.6 Objektiver ontologischer Idealismus	60
2.7 Zusammenfassung	65
3 WISSENSCHAFT UND ONTOLOGISCHER IDEALISMUS IN PHYSIK UND CHEMIE	67
3.1 Empirischer ontologischer Idealismus statt Reduktionismus	67
3.2 Geist in der Materie	86
3.3 Emergenz, Selbstorganisation und Kausalität in Physik, Chemie und Biochemie	90
3.4 Zusammenfassung	108
4 ONTOLOGISCHER IDEALISMUS IN DER BIOLOGIE	110
4.1 «Chemical explanation of life»? Gene, genetische Information und Proteine	110
4.2 Genregulation. Vom statischen zum dynamischen Gen-Konzept ..	117

4.3	Selbstorganisation und Kausalität in der Biologie, Goethes Typus	122
4.4	Organismus oder Mechanismus?	129
4.5	Typus und Morphogenese	132
4.6	Organisches versus anorganisches Erkennen	136
4.7	Morphogenetische Felder oder morphogenetische Substanzen? . . .	145
4.8	Ursächlichkeit und Systembiologie	158
4.9	Biologie jenseits von Vitalismus und Mechanismus	165
4.10	Überlegungen zur Thermodynamik organischer Prozesse	169
4.11	Leben versus Tod, physische und ätherische Organisation	172
4.12	Zusammenfassung	181
5	NEUROBIOLOGIE, PSYCHOLOGIE UND PHILOSOPHIE DES GEISTES: DIE REALITÄT DES SEELISCH-GEISTIGEN	183
5.1	Neurobiologie und die Emergenz des Bewusstseins. Die Frage nach der Realität des Seelischen	183
5.2	Problem des ontologischen Monismus und der psychophysischen Kausation	189
5.3	Bewusstsein versus Leben: lebendiges und seelisches Wirken	194
5.4	Das Seelische als gestaltbildendes Prinzip. Die astralische Organisation	199
5.5	Geist versus Seele: Emergenz von Selbstbewusstsein und Selbstdetermination	206
5.6	Seele und Geist: Intelligenz bei Tieren und beim Menschen	213
5.7	Über die Bedeutung des Geistigen in Gesundheitsfragen	223
5.8	Zur Freiheitsfrage	228
5.9	Erkenntnisgrundlagen einer integrativen medizinischen Anthropologie: Perspektiven von Körper, Leben, Seele und Geist .	250
5.10	Zusammenfassung	258
6	VON DER ANTHROPOLOGIE ZUR ANTHROPOSOPHIE	260
6.1	Die Frage nach der Realität und Erkennbarkeit des Geistigen	260
6.2	Anthropologie und Anthroposophie bei I. P. V. Troxler	271
6.3	Anthropologie und Anthroposophie bei I. H. Fichte	274
6.4	Zusammenfassung	281

7	ANTHROPOSOPHIE ALS EMPIRISCHE GEISTESWISSENSCHAFT . .	283
7.1	Erkenntnisgrenze und ihre Überschreitung	283
7.2	Empirische Geisteswissenschaft bei Rudolf Steiner	291
7.3	Zusammenfassung	304
8	ANTHROPOSOPHISCHE GEISTESWISSENSCHAFT UND NATURWISSENSCHAFTLICHE MEDIZIN	306
8.1	Viergliedriges Menschenbild als Grundlage der medizinischen Anthropologie, Nosologie und Therapie	306
8.2	Wissenschaftliche Überprüfung anthroposophischer Konzepte und das Rationale in der Medizin	312
8.3	Anthroposophische Medizin und moderne medizin- wissenschaftliche Forschung	318
8.4	Zur Lage der anthroposophisch erweiterten medizinischen Anthropologie	325
8.5	Zur Lage der klinisch-wissenschaftlichen Forschung in der anthroposophischen Medizin	335
8.6	Zusammenfassung	357
	LITERATURVERZEICHNIS	359